



Das Theißthal bei Húst.

Allgemeinen vortreffliche Straßen besitzt, besonders noch aus älterer Zeit, freilich nur auf den Hauptlinien; in den übrigen Theilen sind die Verbindungen desto mangelhafter.

Besonders einfach ist die Lebensweise des Volkes im nordöstlichen Berglande. Größere Städte gibt es da kaum, Fabriken sind selten und auch die Badeorte meist noch unentwickelt, das Eisenbahnetz noch nicht genug vervollständigt. Die vielen Großgrundbesitze vermehren noch die Armuth. In diesen Gegenden leben die meisten Juden Ungarns: in Bereg machen sie 14, in Máramaros 17 Procent der Gesamtbevölkerung aus. Diese aus Galizien einwandernden Juden leben meist als Weinwirthe, Zwischenhändler und Hausirer, und hängen zäh an den mitgebrachten heimathlichen Gebräuchen.

Im westlichen Theile des Oberlandes sind die Slovaken, im östlichen die Ruthenen massenhafter angesiedelt; dennoch bilden die Slovaken nur in 8 von den 21 Comitaten die Mehrheit, und die Ruthenen in keinem einzigen. In sämtlichen 21 Comitaten haben sich bei der letzten Volkszählung 1,263.265, das heißt etwa ein Drittel der Bevölkerung zur ungarischen Sprache bekannt, deren übrigens auch unter den Fremdsprachigen 255.704, also über eine Viertelmillion mächtig sind. In den Comitaten Gran, Gömör, Nógrád, Abauj und Gont sind die Magyaren in der Mehrzahl, die hieher gehörigen Theile von Borjób und Komorn sind fast ganz magyarisch. Seit 1880 hat sich die Zahl der Magyaren neuerdings um 143.747 Seelen vermehrt, ungerechnet die auch ungarisch verstehenden Anderssprachigen. Besonders stark ist das magyarische Element in den südlichen und mittleren Gegenden, sowie in den größeren Städten. Sie haben sich größtentheils in neuerer Zeit hier niedergelassen, doch gibt es auch Ureinwohner, deren Vorfahren bereits vor der türkischen Eroberung hier gewohnt haben. Bemerkenswerth sind unter diesen die in der Mátra hausenden Matyós und Palóczen, deren eigenthümliche Mundart, Denkweise und Sitten die Aufmerksamkeit der vaterländischen Forscher längst erregt haben.